

KÖLNER DOM  **USIK**

Kölner Domsingschule

Erzbischöfliche Grundschule für Jungen und Mädchen

Clarenbachstr. 5 – 15

50931 Köln

**Auf dem Weg
zum lebendigen Glauben
Schulpastorales Konzept**

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Hofer, Schulseelsorger

Stand: März 2019

Die Schul- und Chorgemeinschaft im Kardinal-Höffner-Haus

Die Kölner Domsingschule ist eine private Grundschule für Jungen und Mädchen in der Trägerschaft des Erzbistums Köln.

Sie ist örtlich und inhaltlich verbunden mit der Kölner Dommusik. Zusammen mit den Chören am Kölner Dom und der Erzbischöflichen Musikschule des Kölner Domchores hat die Domsingschule ihren Sitz im Kardinal-Höffner-Haus an der Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal.

Das Kardinal-Höffner-Haus ist die Ausbildungsstätte für die Sängerinnen und Sänger in den Chören am Kölner Dom. Zentrales Ziel der Kölner Domsingschule ist, dass alle Schülerinnen und Schüler Musik und Glaube als wesentliche und bereichernde Teile der eigenen Persönlichkeit erfahren und entwickeln.

Für die Schulgemeinschaft ist neben dem Kölner Dom auch die Schulkirche „Christi Auferstehung“ zentraler Ort für die zahlreichen gottesdienstlichen Feiern.

Seelsorglich begleitet werden die Schülerinnen und Schüler der Domsingschule, ihre Eltern sowie die Lehrkräfte vom Schulseelsorger, Herrn Pastoralreferent Burkhard Hofer.

Mit der seelsorglichen Begleitung ist die religiöse Erziehung verbunden. Diese wird von der gesamten Schulgemeinde getragen. Dabei kommt den Lehrkräften wie den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Domsingschule eine besondere Mitverantwortung zu. Das erfordert, dass die Lehrkräfte sowie die Eltern durch entsprechende Angebote in ihrem Glauben gestärkt und begleitet werden, damit sie den Kindern glaubwürdige Zeugen und Vorbilder sein können.

Die religiöse Erziehung in der Kölner Domsingschule steht unter dem Leitwort

Auf dem Weg zum lebendigen Glauben.

Die Schülerinnen und Schüler sollen hineinwachsen in einen von tiefer innerer Freude erfüllten Glauben an den dreifaltigen Gott, der sich in Jesus Christus als menschengewordene Liebe geoffenbart hat.

Dieser Glaube soll – wie bei den Eltern und Lehrkräften – für die Schülerinnen und Schüler zum tragenden Grund im eigenen Leben werden, indem sie sich als von Gott allzeit geliebt und begleitet erfahren dürfen. Dadurch erhalten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft Lebensorientierung aus dem katholischen Glauben und können ihr Leben im Geist dieses Glaubens gestalten. Dabei wurzelt die Gestaltung des eigenen Lebens im christlichen Sinne im Gebot der Gottes- und Nächstenliebe, das sich nicht zuletzt im Wappenspruch des Hausgründers Kardinal Höffner zeigt: „Iustitia et caritas“. Diesem Spruch fühlt sich die Schulgemeinschaft in ihrem Glauben und Handeln verpflichtet.

Der Glaube verwirklicht sich vor allem in einer lebendigen Freundschaft zu Jesus Christus im Beten und Handeln und in einer lebendigen Beziehung zur Orts- und Weltkirche.

Seinen Ausdruck findet dies im persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet in der Schule, in der Einführung in den katholischen Glauben und die Kirchenmusik, in caritativen Projekten, in der aktiven Teilnahme und im Miterleben des kirchlichen Jahreskreises, in religionspädagogischen Projekten wie religiösen Aktionstagen im Lauf des Schuljahres, in Kinderbibeltagen, im bewussten Mitvollzug der Feier der Hl. Liturgie der Kirche sowie in besonderer Weise im Erstkommunionkurs durch die Hinführung auf den Empfang des Sakraments der Versöhnung und der Hl. Kommunion.

Der Weg zum lebendigen Glauben entfaltet sich in der Kölner Domsingschule...

... im persönlichen und gemeinschaftlichen Gebet:

- im Morgengebet der Klasse und im Monatskreis der Schule
- im Tischgebet
- am Unterrichtsende

... in der Einführung in den katholischen Glauben und die Kirchenmusik:

- im Religionsunterricht
- im Musikunterricht
- in AG-Angeboten, wie z.B. der Messdiener-AG
- im Schulchor
- in der Mitgliedschaft in den Chören am Kölner Dom

... in caritativen Projekten:

- Partnerschaft zur St. Rita-Schule im Libanon
- verschiedene Spendenaktionen im Jahreskreis (z.B. Martins-Tombola, Basare)
- Sponsorenlauf
- Nikolausaktion

... in der aktiven Gestaltung und Teilnahme an Festen des Kirchenjahres:

- am Erntedankfest
- an den Festen des Hl. Martin, der Hl. Cäcilia und des Hl. Nikolaus
- an der Advents- und Weihnachtszeit
- an der Sternsingeraktion
- an der Fasten- und Osterzeit
- an den Marienmonaten Mai und Oktober

... im bewussten Erleben zentraler Ereignisse des Schuljahres:

- bei der Einschulungs- und Entlassfeier
- am Patronatstag im Gedenken an Kardinal Höffner
- bei religiösen Projekttagen in den Stufen 1,2 und 4 zu lebensrelevanten Themen (1. Sj.: „Ich gehöre dazu“; 2. Sj.: „Ich kann was...wie David“; 4. Sj.: „Weggehen – Weg gehen... wie Abraham“)
- bei Kinderbibeltagen
- am Tag der offenen Tür
- beim Schulfest

... in der aktiven Gestaltung und Teilnahme an der Feier der Hl. Liturgie der Kirche:

- bei der Kirchenraumerschließung für die Klassen 1 im 1. Schulhalbjahr
- bei den Wort-Gottes-Feiern für die Klassen 1 und 2 (alle 14 Tage dienstags)
- bei den Wort-Gottes-Feiern und Eucharistiefeiern für die Klassen 3 und 4 (alle 14 Tage dienstags)
- beim Einschulungsgottesdienst im Kölner Dom
- am Schuljahresbeginn
- beim Gottesdienst zum Patronatstag
- beim Erntedankgottesdienst

- bei den Gottesdiensten zur Hl. Cäcilia und zum St. Martin
- bei der adventlichen Lichtermesse im Kölner Dom
- beim vorweihnachtlichen Gottesdienst
- beim Sternsingergottesdienst
- am Aschermittwoch
- bei der Passionsandacht
- bei der Dankmesse zur Erstkommunion
- bei der Teilnahme an der Fronleichnamsprozession des Kölner Domes
- am Schuljahresende

... im Erstkommunionkurs (während des 3. Schuljahres):

- durch die wöchentliche Erstkommunionstunde
- durch die gemeinsame Vorbereitung und Feier der mtl. Familienmessen im Kölner Dom
- durch die Teilnahme an der jährlichen Dreikönigswallfahrt
- durch die Teilnahme an der Sternsingeraktion des Kölner Domes
- durch die Hinführung auf und den Empfang des Sakraments der Versöhnung im Rahmen eines Versöhnungstages
- durch die Erstkommunionfahrt
- durch die Gestaltung der Erstkommunionkerze und des Erstkommunionbildes
- durch die Taferinnerungsfeier im Kölner Dom
- durch den Einstimmungsgottesdienst auf die Erstkommunion am Vortag
- durch die Feier der Erstkommunion im Kölner Dom
- durch die Feier der Dankmesse nach der Erstkommunion
- durch die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession des Kölner Domes

... durch Begegnungs- und Gesprächsangebote mit dem Schulseelsorger:

- Regelmäßige Begegnungstunden in den einzelnen Klassen
- Möglichkeit zum persönlichen Gespräch für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft

... durch spirituelle Angebote für das Lehrerkollegium:

- Geistliche Impulse zu Beginn der Lehrerkonferenzen
- Jährlicher Oasentag in einem Tagungshaus
- Kollegiumsgottesdienste zum Schuljahresbeginn und zu Beginn des neuen Jahres

... durch pastorale Angebote für die Eltern:

- Möglichkeit zur Mitfeier der Schulgottesdienste
- Auftaktveranstaltung mit den Kindern zum Start des Erstkommunionkurses
- Mitwirkung inhaltlicher und organisatorischer Art im Rahmen des Erstkommunionkurses
- Mitfeier der monatlichen Familienmessen mit anschließender Begegnungsmöglichkeit sowie Mitfeier der übrigen Gottesdienste innerhalb der Erstkommunionvorbereitung
- Gesprächsabende im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Der Weg zum lebendigen Glauben setzt sich für die Schülerinnen und Schüler der Domsingschule nach dem Abschluss der Grundschulzeit in der seelsorglichen Begleitung und religiösen Erziehung in den Chören am Kölner Dom fort.

Der Weg zum lebendigen Glauben...

wird möglich in der Kölner Domsingschule.